

## **Pflegestützpunkt für Oldenburg**

Ende letzten Jahres beauftragte der Sozialausschuss die Stadt und das Versorgungsnetz, ein Konzept für einen Pflegestützpunkt zu entwickeln. Eine paritätisch besetzte Arbeitsgruppe hat mehrere Monate gemeinsam gearbeitet und wird Ende Juni einen Konzeptentwurf vorstellen. Sollten Sozialausschuss und Rat dem Konzept zustimmen, könnte eine Eröffnung Anfang 2014 gelingen.

Bei den meisten Punkten konnten wir Übereinstimmungen zwischen den Vorstellungen bei den VertreterInnen der Stadt und denen des Versorgungsnetzes feststellen und die Atmosphäre kann als konstruktiv und angenehm beschrieben werden.

Da es einen Rahmenvertrag und gesetzliche Vorgaben gibt, stehen viele Punkte bereits im Voraus fest. Unabhängig davon besteht jedoch die Möglichkeit, eigene Akzente zu setzen.

Folgende Aspekte sind dem Versorgungsnetz besonders wichtig:

- **Beirat**  
Zur Gewährleistung einer kontinuierlichen und zukunftsweisenden Vernetzung und Entwicklung soll in der Stadt Oldenburg ein *Pflegebeirat* gebildet werden, in dem alle wesentlichen Beteiligten an der Versorgung und Pflege vertreten sind. Diese Form der Beteiligung soll die Entwicklung der Pflege in der Stadt unterstützen und durch Beteiligung und Vernetzung eine für die Akzeptanz von Nutzern und Leistungserbringern notwendige Neutralität unterstützen. Dieser *Pflegebeirat* übernimmt damit eine unterstützende Funktion für Politik und Verwaltung sowie die beratenden Einrichtungen. Dieser Pflegebeirat könnte möglicherweise die Pflegekonferenz ersetzen und deren Aufgabenspektrum sogar erweitern, da er eine Querschnittaufgabe wahrnehmen würde.
- **Standort**  
Eine Anbindung an das Seniorenservicebüro halten wir für sinnvoll. Die Räumlichkeiten bei der GSG schätzen wir für beide Einrichtungen zusammen jedoch als zu klein ein. Daher hat das Versorgungsnetz einen Antrag an die Mitgliederinnen und Mitglieder des Sozialausschusses und die Fraktionsvorsitzenden geschickt, andere Unterbringungsoptionen zu prüfen.
- **Beratungsstandards**  
Es wurden bereits Eckpunkte für Beratungsstandards formuliert, die zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten einen Standard entwickeln.
- **Einbeziehung der Oldenburger Leistungserbringer und Kostenträger**  
Um einerseits die Akzeptanz für den Pflegestützpunkt zu erhöhen und andererseits die Erfahrungen und Kenntnisse möglichst vieler Einrichtungen und Personen einzubeziehen, sind begleitend zum Aufbau des Pflegestützpunktes öffentliche Veranstaltungen geplant.  
Zum Auftakt findet im PFL am 26. Juni die Veranstaltung „Wegweisend! Orientierungshilfen für Pflege in Oldenburg: Was gibt es, was braucht es?“ statt.  
Der Flyer für die Veranstaltung ist bei der Rubrik „Aktuelles“ hinterlegt.

*Regine Harms, Vorstandsmitglied Versorgungsnetz Gesundheit*